

Klassenarbeiten im HATTIESchen Sinne können uns Zeit ersparen

Beitrag von „MarekBr“ vom 20. Januar 2014 17:40

Steffen, dem Kind bringt es, denke ich, sehr viel, wenn es in dieser Zone arbeitet. Denn es heißt ja, dass hier nicht mehr geht. Die Frage ist letztendlich, ob wir damit zufrieden sind, dass das "alles" sein soll - was uns zur Frage nach unseren Erwartungen an das jeweilige Kind führt. Und da wird man nicht um die Erkenntnis drum herum kommen können, dass eben nicht jeder Professor an der Uni werden kann. Eine Gesellschaft kann nur funktionieren, wenn es viele verschiedene Berufe gibt. 